

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26. Oktober 2023**

### **1. Bürgerfragestunde**

Ein Bürger fragte nach der neuen Grundsteuerreform und teilt mit, dass er einen neuen Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt erhalten hat. Mit dem aktuellen Hebesatz wird sich die Grundsteuer für ihn verdoppeln. Er fragte nach, ob sich die Gemeindeverwaltung hierzu bereits Gedanken gemacht hat.

Bürgermeister Döttinger erklärte, dass die Gemeinde auch nach der Grundsteuerreform das gleiche Grundsteueraufkommen anstrebt. Dennoch kann es zwischen den Grundstückseigentümern zu Verschiebungen kommen, sodass Grundstückseigentümer später mehr bezahlen, dafür aber andere weniger. Eine Aussage zum künftigen Hebesatz ist derzeit noch nicht möglich, da der Verwaltung noch nicht alle Messbescheide vom Finanzamt vorliegen.

Eine Bürgerin bat die Verwaltung die Tempo 30 Beschilderung von der Winnender Straße nach der Einmündung Talstraße wieder anzubringen. Zudem regte Sie an, das Schild nach der Kurve auf der gegenüberliegenden Straßenseite, besser zu platzieren.

Bürgermeister Döttinger erklärte, dass dies gerne an das Straßenbauamt weitergegeben wird. Hierfür ist weder der Kreis noch die Kommune zuständig, da es sich um eine Landesstraße handelt.

Eine weitere Bürgerin informierte sich über die verkürzten Öffnungszeiten in der Ganztagesbetreuung. Sie machte deutlich, dass sie sich auf Grund der Betreuungsform für den Kindergarten entschieden hat und diese Verkürzung einige Probleme für sie mit sich bringt. Zudem bat sie die Öffnungszeiten auf der Homepage entsprechend anzupassen.

Bürgermeister Döttinger erklärte, dass er die Problematik versteht. Die Verwaltung strebt über Vertretungskräfte eine Lösung an und bemüht sich die Öffnungszeiten wieder zu erweitern. Die Homepage wird entsprechend angepasst.

### **2. Kommunale Wärmeplanung für Affalterbach - Gemeinsamer Antrag mit den Gemeinden Benningen, Erdmannhausen und Pleidelsheim**

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt zur kommunalen Wärmeplanung. In diesem ersten Schritt soll die Bestandaufnahme erfolgen, um anschließend mögliche Maßnahmen zu ermitteln.

Aus der Mitte des Gremiums kam positives Feedback zur geplanten kommunalen Wärmeplanung.

#### **Es erging folgender Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindeverwaltung mit der Vorbereitung der kommunalen Wärmeplanung, insbesondere der Beantragung von Fördermitteln des Landes und Einholung von Angeboten für die Erarbeitung der Wärmeplanung und der begleitenden Unterstützung durch geeignete Büros.

### **3. Überprüfung von Steuern, Gebühren und Abgaben**

Bürgermeister Döttinger gab bekannt, dass die Hebesätze bereits 30 Jahre stabil sind und nicht mehr angepasst wurden.

Ein Mitglied des Gemeinderats wies darauf hin, dass sich solche stabilen Hebesätze nicht jede Kommune leisten kann.

**Es erging folgender Beschluss:**

Es werden keine Änderungen vorgenommen. Die bestehenden Sätze gelten weiter.

**4. Lagebericht der gemeindlichen Beteiligungen**

Bürgermeister Döttinger erklärte den Sachverhalt.

Aus der Mitte des Gremiums wurden keine weiteren Fragen gestellt.

**Es erging folgender Beschluss:**

Zustimmende Kenntnisnahme.

**5. Baukostenabrechnung**

- a) Neubau Brücke über den Buchenbach bei Steinächle
- b) Erweiterung Elsa-Brodbeck-Kindergarten

Gemeinderat Rikker erklärte sich für befangen und trat ab.

Bürgermeister Döttinger erklärte den Sachverhalt.

Aus der Mitte des Gremiums wurden keine weiteren Fragen gestellt.

**Es erging folgender Beschluss:**

Der Baukostenabrechnung wird wie vorstehend zugestimmt.

**6. Vorberatung der Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Marbach am Neckar am Mittwoch, 22. November 2023**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass durch Wassereintritt beim Bildungszentrum ein Schaden von ca. 400.000 € am Dach entstanden ist. Die Stadt Marbach am Neckar trägt ca. 270.000 € der Kosten. Die Gemeinde Affalterbach muss sich mit etwa 34.000 € beteiligen. Er schlug zudem vor dem Jahresabschluss entsprechend der Vorlage zuzustimmen.

Aus dem Gremium kamen keine weiteren Fragen auf.

**Es erging folgender Beschluss:**

1. Zustimmung zum Jahresabschluss.
2. Die Gemeinde Affalterbach beteiligt sich an den Kosten des Wasserschadens.

**7. Bestellung von Herrn Mario Dittmann zum Eheschließungsstandesbeamten für den Standesamtsbezirk Affalterbach**

Bürgermeister Döttinger schlug vor, Herr Dittmann zum Eheschließungsstandesbeamten zu ernennen.

**Es erging folgender Beschluss:**

Herr Hauptamtsleiter Mario Dittmann wird mit Wirkung zum 01.11.2023 zum Eheschließungsstandesbeamten für den Standesamtsbezirk Affalterbach bestellt.

**8. Bestellung von Frau Marleen Trausch zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Affalterbach**

Der Vorsitzende erläuterte, dass Frau Trausch alle Voraussetzungen für die Ernennung zur Vollstandesbeamtin erfüllt. Er schlug vor, sie zur Vollstandesbeamtin für den Standesamtsbezirk Affalterbach zu bestellen, um flexibel bezüglich Eheschließungen und Vertretung im Standesamt zu sein.

**Es erging folgender Beschluss:**

Frau Marleen Trausch wird mit Wirkung zum 01.11.2023 zur Vollstandesbeamtin für den Standesamtsbezirk Affalterbach bestellt.

**9. Bausachen**

**9.1. Nutzungsänderung einer Scheune zu einem Lager für Maschinen, Ringstraße 8**

**Es erging folgender Beschluss:**

Das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

**10. Verschiedenes**

**10.1. Spenden**

Bürgermeister Döttinger informierte das Gremium, über folgende Spenden:

- Die Firma Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG hat für die Freiwillige Feuerwehr Affalterbach einen Betrag in Höhe von 1.689,00 Euro gespendet als Dankeschön für den Einsatz beim Großbrand im März 2022 (Spendenaktion „Wochen der Helden“).
- Frau Ursula Scheuer hat für die Freiwillige Feuerwehr Affalterbach einen Betrag in Höhe von 500,00 Euro gespendet.
- Herr Volker Knapp übernimmt die Kosten einer Gartenbank in Höhe von 400,00 Euro, die als Geschenk für seine Eltern zur Diamantenen Hochzeit gedacht ist.
- Die Mercedes-AMG GmbH – Aktion Give-a-Cent – hat für den Elsa-Brodbeck-Kindergarten einen Betrag in Höhe von 2.799,90 Euro gespendet für die Einrichtung einer sensorischen Spielecke.
- Die Firma Stern hat für die Freiwillige Feuerwehr Affalterbach für die Einsätze am 02. und 04.09.2023 einen Geldbetrag in Höhe von 500,00 Euro gespendet.

### **Es erging folgender Beschluss:**

Die Annahme der Spenden wird genehmigt.

### **10.2. Ausschreibung Erdgas**

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass wir letztes Jahr einen Vertrag mit der Süwag zur Belieferung mit Gas für ein Jahr für das Jahr 2023 abgeschlossen hatten. Für das Gas ab 2024 hatten wir wieder bei der Bündelausschreibung des Gemeindetags teilgenommen. Leider wurde für unsere Gebäude kein Angebot abgegeben, daher hat die Verwaltung bei drei Gasversorger ein Angebot eingeholt. Das günstigste Angebot war von der Süwag mit 5,2 ct/kWh. Letztes Jahr lag das Angebot bei 15,2 ct/kWh, im Jahr 2019 bei 1,9 ct/kWh. Da das Angebot der Energieversorger immer nur eine Gültigkeit von einer Stunde hat, wurde eine Eilentscheidung getroffen und das Angebot der Süwag angenommen. Diese Eilentscheidung wird hiermit bekannt gegeben. Die Vertragslaufzeit beläuft sich auf ein Jahr.

### **Es erging folgender Beschluss:**

Zustimmende Kenntnisnahme.

### **10.3. Förderung von Photovoltaikanlagen, Stromspeichern und Balkonmodulen**

Bürgermeister Döttinger gab bekannt, dass bereits zwanzig Anträge bei der Gemeinde Affalterbach eingegangen sind. Der Zuwendungsbetrag beläuft sich aktuell auf 20.900 €, was sehr erfreulich ist.

### **10.4. Schornsteinfeger**

Ein Mitglied aus dem Gemeinderat wies darauf hin, dass die Daten vom Schornsteinfeger im Amtsblatt aktualisiert werden müssen, da es einen neuen Bezirksschornsteinfeger gibt.

Der Vorsitzende bedankte sich für den Hinweis und sicherte zu, dass die Daten von der Verwaltung angepasst werden.

### **10.5. Entwässerungsrinnen**

Ein Mitglied des Gemeinderats fragte nach, wann die Sanierungsarbeiten der Entwässerungsrinnen in der Winnender Straße erfolgen.

Bürgermeister Döttinger gab bekannt, dass diese Arbeiten im Zuge der Sanierung der Hochdorfer Straße erfolgen werden.